

Datum: 16.04.2015

Telefon: 0 233-

Telefax: 0 233-

Stadtkämmerei

Jahreshaushaltswirtschaft

Haushalt

SKA-HAII / 12-2

Weiterführung von JADE an allen Mittelschulen und an Förderzentren in München

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 02619

Beschlussvorlage für den Bildungsausschuss und den Kinder- und Jugendhilfeausschuss in der gemeinsamen Sitzung am 14.04.2015 (VB)
öffentliche Sitzung

I. An das Referat für Bildung und Sport **An das Sozialreferat**

Eine ausführliche Stellungnahme ist der Stadtkämmerei auf Grund der kurzen Zeitspanne leider nicht möglich.

Die Stadtkämmerei stimmt der oben genannten Beschlussvorlage nur teilweise zu.

Mit der vorliegenden Beschlussvorlage würden zusätzliche Mittel in Höhe von ca. 1,1 Mio. € jährlich ab 2016 und anteilig für 2015 ab 01.09.2015 bewilligt.

Diese jährliche Erhöhung setzt sich aus 2 Komponenten zusammen:

1. ca. 400T € aufgrund einer generellen Ausweitung des Angebotes von JADE
2. ca. 700T € zur Sicherstellung der Weiterführung ab 01.09.2015 aufgrund des Wegfalls der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket.

Die Stadtkämmerei stimmt der Ausweitung nur insoweit zu, als die Erhöhung aus dem Wegfall der Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket resultiert und damit die Weiterführung gewährleistet ist.

Einer zusätzlichen Ausweitung des Angebotes und der damit verbundenen zusätzlichen Finanzierung aus dem Finanzmittelbestand stimmt die Stadtkämmerei nicht zu

Im Bereich Bildung und Sport hat die Landeshauptstadt München künftig ohnehin mit weiter stark steigenden Auszahlungen zu rechnen, so dass für die Bereitstellung zusätzlicher Auszahlungsmittel für freiwillige Aufgaben kein Raum bleibt.

Wir weisen zudem noch darauf hin, dass die Ausführungen zu Art. 69 Abs. 1 BayGO nicht notwendig sind, da die Mittel erst ab September 2015 benötigt werden.
Vortrag und Antrag des Referenten sind daher entsprechend abzuändern.

Wir bitten diese Stellungnahme in die Beschlussvorlage mit einzuarbeiten oder sie beizufügen.

Das Büro der 3. Bürgermeisterin, das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

II. Vor Auslauf Herrn Stadtkämmerer Dr. Wolowicz zur Kenntnis

III. Abdruck von I. und II.

An das Büro der 3. Bürgermeisterin
An das Direktorium D-HAII-V1- Sitzungsvorbereitung
An das Revisionsamt
An das RBS-GL 2.2
An das RBS-GL 2.21
An das Sozialreferat-GL

mit der Bitte um Kenntnisnahme

IV. Eintrag in Beschluss-CO-Liste erfolgt **Hdz.:**

V. Ablage